

Aktionswoche der GEW vom 20. – 24. November 2023 unter dem Motto 50 x 10 neue Mitglieder! Hilf mit, die Kolleg*innen zu überzeugen!

Der Arbeitgeber reagiert bisher auf die Empörung der Beschäftigten und die offenen Briefe der Betriebsräte mit Ignoranz. Die Eintritte in die GEW werden jedoch momentan täglich mehr und wir werden nicht aufhören, bessere Bedingungen einzufordern. Wir brauchen jedoch eine starke gewerkschaftliche Basis für unsere Forderungen!

Viele Menschen wissen leider nicht, dass Lohnerhöhungen nicht vom Himmel fallen. Einen Überblick zum Thema „Wie funktionieren Tarifverhandlungen?“ findest du hier: www.gew.de/wie-funktionieren-tarifverhandlungen. Und vor allem: **Jetzt GEW-Mitglied werden!**

Der bayr. Wirtschaftsminister hob übrigens bei der Eröffnung einer neuen Außenstelle die **Wichtigkeit der Arbeit im bfz** wie folgt hervor:

„Die Angebote sind für viele Menschen, die Schwierigkeiten in der Ausbildung haben oder arbeitslos wurden, eine wichtige Lebenshilfe. Dieser wichtige Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region soll die Politik unterstützen und sinnvolle Rahmenbedingungen setzen. Das bfz unterstützt bei der Berufsorientierung, Ausbildung sowie der beruflichen Weiterbildung und Umschulung. Die enge Zusammenarbeit der bfz mit den Betrieben in der Region ist ein wichtiger Bestandteil. Das bfz hat Berufseinsteiger, Quereinsteiger, Menschen mit Handicap und Zuwanderer im Blick und bietet passgenaue Schulungsmöglichkeiten an. **Sie leisten einen wichtigen Beitrag, damit der Wirtschaftsstandort Bayern attraktiv bleibt.**“ (Bayr. Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie).

Diese wichtige Arbeit leisten die Beschäftigten!

Dafür fordern wir einen Tarifvertrag und eine Inflationsausgleichsprämie, die diesen Namen verdient!



- Was kostet eigentlich die Mitgliedschaft:

0,77% vom Bruttolohn.

Ausgehend vom Mindestlohn in der Weiterbildung für das pädagogische Personal ab dem 1.1.2024 in der Gruppe 2 in Höhe von 3247,30 Euro beträgt der monatliche Beitrag: **25 Euro**. Bei Teilzeit natürlich anteilig der prozentualen Teilzeit. Der Mindestbeitrag beträgt **12 Euro**.

- Gut zu wissen:

Gewerkschaftsmitglieder können ihren Mitgliedsbeitrag von der Steuer absetzen. Wie bei vielen Ausgaben, die Arbeitnehmer*innen durch ihren Beruf entstehen, kann auch die Mitgliedschaft in der Gewerkschaft als Werbungskosten bei der Steuererklärung angegeben werden.

Das gilt auch für steuerpflichtige Rentner*innen, Beschäftigte in Arbeitsteilzeit und Menschen im Vorruhestand.

- Vorteile der Mitgliedschaft:

Im Mitgliedsbeitrag ist neben vielen anderen Vorteilen (Von diesen Leistungen profitieren GEW-Mitglieder) eine Berufshaftpflichtversicherung inklusive Schlüsselversicherung enthalten. Bei einer bereits bestehenden Privathaftpflichtversicherung kann das Mitglied in derartigen Fällen bei seinem Versicherer unter Hinweis auf die durch die GEW abgeschlossene Gruppen-Berufshaftpflichtversicherung beantragen, dass die Berufshaftpflicht aus der Versicherung ausgeschlossen wird. Der Vertrag läuft dann als Privathaftpflichtversicherung weiter. Bitte vorher die Leistungen vergleichen und überprüfen (Berufshaftpflicht (gew.de)).

- Material zu Tarifverhandlungen kannst du hier bestellen: Landesgeschäftsstelle der GEW Bayern, Neumarkter Straße 22, 81673 München oder per E-Mail: info@gew-bayern.de
- Wende Dich bei Fragen an Gabriele Albrecht-ThUM, gabriele.albrecht-thum@gew-bayern.de, T 0160 4480581.